

# Einladung zum 1. Treffen einer zu gründenden Bürgerinitiative „Lüne-Moorfeld gegen A39“

Herzlichen Dank für Eure und Ihre spontane Bereitschaft, uns Namen und Adressen in die Hände zugeben - am gleichen Abend haben wir uns durchnäst, aber mit erhitzten Gemütern für eine erste Vorplanung in der Küche getroffen. Da es aber bei „Küchengesprächen“ nicht bleiben kann und öffentlich protestiert werden muß, haben wir uns Folgendes überlegt:

**Am 18.4.2006 um 20.00 Uhr ist unser 1. Treffen in der Aula der GS Lüne**

Um möglichst viele Ideen und Meinungen aufgreifen und gleichzeitig auch Handlungsstrategien entwickeln zu können, wollen wir folgende Themen in Kleingruppen bearbeiten:

## 1. Gründung der BI

Aufgaben und AnsprechpartnerInnen/Möglichkeiten der Vernetzung mit anderen BI's

## 2. Wie schreibt man Einwände an die Stadt Lüneburg?

Wir wissen, dass Einwände an die Stadt Lüneburg eine zentrale Bedeutung für unseren Protest gegen die A39 durch unser Stadtgebiet haben - aber wie schreibt man einen Einwand? Gibt es neben persönlichen Gründen auch andere fachliche oder juristische Argumente, die einen Autobahnausbau verhindern können?

Wir werden Ihnen und Euch einige Argumente vorstellen, juristischen Beistand organisieren, weitere Gründe sammeln und Möglichkeiten entwickeln, wie BürgerInnen in unserem Stadtteil bei ihren Schreiben unterstützt werden können. Wichtig ist, dass Einwände, die bereits von Euch/Ihnen geschrieben wurden, als Kopie an

**3. Vorbereitung eines demonstrativen, bunten Umzuges** oder weiterer „aufsehenerregender“ Aktionen mit Kindergarten, Schule, Kirche und BewohnerInnen unseres Stadtteiles. **Unser Moorfeld bietet Lebensqualität, das wollen wir gerne zeigen!**

## 4. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tu Gutes und sprich darüber! Wer unterrichtet die Presse? Wie führen wir klug eine Unterschriften-Aktion durch? Wir brauchen auch viele, bunte Protestschilder hier im Viertel!

## 5. Überprüfung des Raumordnungsverfahrens

Hier ist detektivische Kleinarbeit gefordert: Wo stecken Fehler im Raumordnungsverfahren, stimmen die Karten usw.. Ab Montag, d. 10.4. - 30.4., werktags von 15.00 - 20.00 Uhr können die Unterlagen ( und auch eine Zusammenfassung!) im Stadteilladen Albatros (ELM) angesehen werden. Nutzt bitte unbedingt diese Möglichkeit und schaut in die Akten!

**Zu diesem ersten Treffen laden wir alle Interessierte ganz herzlich ein, gerne dürfen alle Nachbarn und Bekannte mitgebracht werden!**

Herzlichen Grüße von Gabriele Parnow-Kloth (Tel. 57626), auch im Namen von Dr. Frank Kracht, Claudia Kuchler, Verena und Jens-Peter Fiedler, Henning Pabst, Karl Parnow-Kloth.

**Kontakt über e-mail: BI-luene-moorfeld@gmx.de**

(...übrigens auch sehr lesenswerte homepages: [www.keine-a39.de](http://www.keine-a39.de) oder [www.lebensberg.de](http://www.lebensberg.de))

P.S.: Da die Frist für Einwände am 21.05.2006 abläuft, müssen wir jetzt die Zeit gut nutzen. Wir wollen daher schon beim Flohmarkt am Ostersamstag, den 15. 04. 06 vormittags und bis zum anschließenden Osterfeuer abends in der Kleingarten-Kolonie Moorfeld Unterschriften gegen die A39 sammeln und eine Einwände-Aktion starten, d.h. den hiesigen AnwohnerInnen bei Schreiben der Einwände an die Stadt Lüneburg konkrete Hilfe anbieten. Wer uns hierbei unterstützen kann, komme bitte gerne am 10.04.06 um 10.00 Uhr in den Moorweg 32 (Kuchler-Kracht, Tel. 935580 od. Tel 883929)